

Moment mal - Spur der Woche



Foto: Birgit Thalheimer

Am 4. Dezember diesen Jahres wird in Stockholm zum 40. Mal der Alternative Nobelpreis, „Right Livelihood Award“ (Preis für die richtige Lebensweise) verliehen. Es ist eine Auszeichnung für die Gestaltung einer besseren Welt.

Der Preis wird an Personen, Organisationen und Repräsentanten sozialer Bewegungen vergeben, die sich mit praktischen Lösungen und Modellen für menschenwürdige Lebensweisen einsetzen.

In diesem Jahr geht der Alternative Nobelpreis unter anderen an die schwedische Klimaaktivistin Greta Thunberg. Zusammen mit ihr werden die Menschenrechtsaktivistin Aminatu Haidar aus der Westsahara, die chinesische Frauenrechtlerin Guo Jianmei sowie der brasilianische Ureinwohner Davi Kopenawa und seine Vereinigung Hutukara Yanomami ausgezeichnet.

Stiftungsdirektor Ole von Uexküll erklärte, dass damit „vier praktische Visionäre“ geehrt werden, deren Einsatz es Millionen von Menschen ermöglicht, ihre grundlegenden Rechte zu verteidigen und für eine lebenswerte Zukunft auf diesem Planeten einzutreten.

Welche Vision, welcher Traum von der „richtigen Lebensweise“ lebt in mir?

Was tue ich dafür diesen Traum zu nähren, damit in mir die Kraft wächst, dafür loszugehen?

Unser Schöpfer hat in jeden von uns einen Samen aus Talenten gelegt und es uns überlassen, diesen Samen zum Wachsen und Blühen zu bringen.

Wir können uns jeden Tag neu dafür entscheiden einen Unterschied zu machen.

Mutter Teresa sagte einmal :

Nicht alle von uns können große Dinge tun, aber wir alle können kleine Dinge mit großer Liebe tun.

Birgit Thalheimer